DAS JOURNAL FÜR FREUNDE DER ERFURTER BAHN UND DER SÜD-THÜRINGEN-BAHN

SHUTTLE-NEWS!









11. Jahrgang | September 2009 | Ihre Eisenbahn hautnah. Tipps, Angebote und Neuigkeiten.



Kommt gut an.

Fahrgastbarometer 2009.

Einladungen zum Reisen und Entdecken | Bahn-News | Barrierefreies Reisen | Sicherheit für Kinder | Kunst-Erfahren |











Das neue Kundenzufriedenheits-Barometer

Im sechsten Jahr in Folge steigt die Zufriedenheit der Deutschen mit den Leistungen ihres öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV). Ein Drittel der deutschen ÖPNV-Nutzer (33,8 Prozent) sind mit den Leistungen "ihres" Verkehrsunternehmens entweder vollkommen oder sehr zufrieden. Etwa die Hälfte (47,9 Prozent) der Befragten ist zufrieden. Die Globalzufriedenheit hat sich in der Bewertungsskala von aktuell 2,78 gegenüber 2,84 im Vorjahr signifikant verbessert, seit 2003 ist eine regelmäßige Steigerung um inzwischen insgesamt 26 Basispunkte (2003: 3,04) zu verzeichnen. Das bedeutet, dass heute jeder vierte Fahrgast im Nahverkehr zufriedener ist als noch vor sechs Jahren.

Die allgemeine Kundenzufriedenheit mit dem Nahverkehr wird jährlich von TNS-Infratest mit einer repräsentativen telefonischen Befragung ermittelt. In diesem Jahr wurden in einer gemeinschaftlichen Initiative mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) alle wichtigen weiteren Merkmale zur Kundenzufriedenheit in einem Online-Panel genauer untersucht, die Online-Daten wurden repräsentativ gewichtet und sind im Wesentlichen auf die Gesamtbevölkerung übertragbar. "Das Kundenbarometer zeigt, dass die Verkehrsunternehmen in Deutschland mit hoher Qualität und sehr kundenorientiert arbeiten. Wir freuen uns sehr, dass die Fahrgäste das auch so positiv bewerten", sagt VDV-Hauptgeschäftsführerin Dr.-Ing. Claudia Langowsky. Das neue ausführlichere Kundenbarometer gebe nun zusätzliche Hinweise, an welchen Stellen Busse und Bahnen noch besser werden könnten.

Spitzenplätze für Sicherheit im ÖPNV

Am zufriedensten sind die Nahverkehrskunden mit dem Angebot insgesamt (Linien- und Streckennetz 2,67 und Schnelligkeit der Beförderung 2,73). Auch die Sicherheit im Fahrzeug zählt mit 2,71 zu den Spitzenplätzen. Die Kunden, die den ÖPNV täglich oder fast täglich nutzen, sind zudem grundsätzlich zufriedener mit dem

Angebot als Kunden, die nur einmal wöchentlich oder seltener Busse und Bahnen nutzen. Ein Beispiel der Globalzufriedenheit: 2,43 im Vergleich zu 3,12 bei SeltenNutzern. Eine Ausnahme ist das Thema Pünktlichkeit, mit dem die Gelegenheitsfahrer zufriedener sind als die Vielfahrer.

öffentlichen Nahverkehrs widergespiegelt. Entsprechend sieht man in diesem Jahr eine Umkehr dieser Tendenz", so der Direktor Verkehrsforschung bei TNS-Infratest.

TNS hörte Tausenden aufmerksam zu

Im Auftrag des VDV befragte die Verkehrs-



Pünktlichkeit muss wieder zulegen

Insgesamt nicht so zufrieden sind die Fahrgäste in diesem Jahr mit der Pünktlichkeit, deren Wert wieder auf die Bewertung von 2007 zurückgefallen ist (2,90), nachdem sie im letzten Jahr schon bei 2,75 lag.

Autofahrten und 77.000 voll beladene

Lkws. So sorgen der VDV und seine

Mitgliedsunternehmen dafür, dass

Deutschland nachhaltig mobil bleibt!

Benzinpreise schlugen durch

Die positive Tendenz in der Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses (von 2007: 3,64 auf 2008: 3,56) konnte in diesem Jahr nicht gehalten werden (2009: 3,61). "Im vergangenen Jahr haben sich die steigenden Benzinpreise deutlich in der Bewertung des forschung von TNS-Infratest vom 9. bis 24. Juni 2009 insgesamt 3.304 ÖPNV-Nutzer zu ihrer Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr. Dabei wurden neben einer telefonischen Befragung auch Fahrgäste aus dem Online-Panel von TNS befragt und durch repräsentative Gewichtung vergleichbar gemacht. Die Studie wurde mit 26 Leistungsmerkmalen erhoben.

Am von TNS-Infratest initiierten "ÖPNV-Kundenbarometer 2009" beteiligten sich 30 Unternehmen und Verbünde, die dadurch Informationen zur Zufriedenheit ihrer Kunden erhielten. Insgesamt wurden hierfür von März bis Mai 2009 ca. 16.000 telefonische Interviews durchgeführt. In der Broschüre "ÖPNV-Kundenbarometer 2009 – Die Spitzenreiter" sind nähere Informationen zu den Ergebnissen der besten Unternehmen erhältlich.

Impressum:





Abgabeschluss verlängert! Fangen Sie jetzt den Herbst ein

Anlässlich des 10-jährigen Erscheinens unserer Shuttle-News haben wir Sie zur Teilnahme am Fotowettbewerb aufgerufen. Das Wettbewerbs-Thema lautet "RegioShuttle unterwegs".

In unserer Redaktion gingen daraufhin sehr viele Teilnahmemeldungen mit schönen und außergewöhnlichen Bildern unserer RegioShuttles ein. Wir kommen sehr gern Ihrem Wunsch nach einer Herbstverlängerung des Wettbewerbes nach. Neuer und letzter Abgabetermin Ihrer Fotos ist der 2. November 2009. Machen Sie mit und schicken auch Sie Ihre schönsten Shuttle-Fotos auf CD - bitte mit hoher Auflösung - an:

Redaktion Shuttle-News, 99085 Erfurt, Thälmannstraße 57 - Stichwort "Fotowettbewerb - 2009".

Die ersten 10 Gewinner laden wir zu einer einmaligen Fotosafari mit "Shuttle-News-Lunchbox" ins Dampflokwerk nach Meiningen ein! Jedes aus dem Fotowettbewerb 2009 veröffentlichte Fotowird zudem mit 20,- EUR honoriert. Wir wünschen Ihnen viele mobile Motive mit Ihrer Erfurter Bahn, Süd-Thüringen Bahn und unserem UnterfrankenShuttle.

Viel Glück!

Fragen zum Wettbewerb? Einfach anrufen: 0361 5693210

Sonderfahrt zum Festival in Hann. Münden

Denkmal! Kunst - Kunst Denkmal!

Eine Stadt öffnet sich als Atelier für internationale Künstler - Künstler begegnen Baudenkmälern - Baudenkmäler öffnen sich Besuchern - 10 Tage Kunst und Kultur mit Programm. Fantasie gegen Verfall

Am 2. Oktober beginnt in Hann. Münden das zehntägige Festival "Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!". Insgesamt 23 Baudenkmäler werden dann zu Ausstellungsräumen in der Innenstadt. Nationale und internationale Künstler zeigen dort ihre Arbeiten. Viele der Werke spiegeln das unmittelbare Einlassen der Künstler/-innen auf ihre zum Teil morbiden Räu-

<u>DENKMAL! KUNST</u> KUNST DENKMAL!

me wider. Darunter sind Skulpturen, Plastiken, Gemälde und Installationen wie die "Licht- und Klanginstallation mit rosa

siuskirche. Kinder können sich als kleine Archäologen versuchen, an einer Ausgrabung teilnehmen, Fundstücke zusammenfügen oder ihre Fantasie beim Bau von großen Paradiesvögeln aus Weidenruten ausleben.

Für ältere Menschen und Rollstuhlfahrer wurde ein spezieller Rundgang "Denkmal! Kunst stufenlos" erarbeitet, die 11 Bauten wurden eigens dafür zugänglich gemacht und beinhalten eine Ruhezone. Mit einer angepassten Hebebühne gelangen mobilitätseingeschränkte Menschen auf den Dachstuhl der St. Blasiuskirche und können auf 14 Metern Höhe Denkmal und Kunst genießen.



Infopoint des Festivals ist ein historischer Speisewagen von 1937. Foto: Umladung des "Samba-Express" am Morgen des 22.09.09 zum weiteren Transport in die Altstadt wo er auf dem Kirchplatz bis 11.10.09 steht.

und weißem Rauschen" der Lichtplanerin und Projektinitiatorin Uta von Schenck und dem Kölner Komponisten Dietmar Bonnen auf dem Dachstuhl der Blasiuskirche. Die Denkmäler mit ihren Ausstellungen können täglich von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr besichtigt werden. Am Abend finden etwa 60 weitere Veranstaltungen statt. Die Palette reicht von Lesungen über Kabarett und Musikdarbietungen bis zu Performances.

Eröffnet wird das Festival von dem belgischen Kunsthistoriker und Ausstellungskurator Jan Hoet. Mit einer Rede von Prof. Dr. Kiesow, dem Präsidenten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, endet das "Denkmal! Kunst – Festival" am Sonntag, den 11. Oktober in der Bla-

Sonderzüge der Erfurter Bahn zum Festival

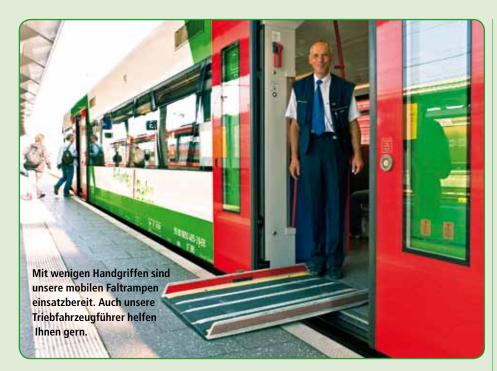
Am 3.10.2009 fährt die Erfurter Bahn mit einem Sonderzug von Mühlhausen nach Hann. Münden. Im Fahrpreis ist der Eintritt zu allen Locationen schon enthalten. In Hann. Münden angekommen werden wir von Stadtführern in Empfang genommen und tauchen gemeinsam in das Festival ein.

Preisinformationen:

Der Preis beträgt pro Person für die Hinund Rückfahrt (ohne Essen):

- ab Mühlhausen 35 Euro
- ab Leinefelde 25 Euro
- ab Heiligenstadt 20 Euro





Mobilitätseingeschränkt? Kein Problem für den Shuttle

Einfach gut ankommen

Unsere modernen RegioShuttles sind weitgehend barrierefrei konzipiert und verfügen über einen hohen Niederfluranteil, breite Doppelschwenktüren, Faltrampen zum spontanen Reiseantritt, ein Mehrzweckabteil mit Vorrang für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen sowie über ein behindertenfreundliches WC.

In unmittelbarer Türnähe im barrierefreien Niederflurbereich haben wir für schwerbeschädigte Personen ausgewiesene Sitzplätze eingerichtet. Ein Teil unserer Shuttleflotte wurde mit einem weiteren Mehrzweckabteil ausgestattet, um somit unsere Kapazitäten für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder noch einmal zu erhöhen.

Zur Bestimmung der Ausstiegsseite beachten Sie bitte die Ansagen im Fahrzeug bzw. beachten Sie die bei Türfreigabe aufleuchtenden Drucktaster.

Reiseanmeldung empfohlen

Für eine bestmögliche Unterstützung empfehlen wir Personen mit Mobilitätseinschränkungen ihre Reise unter **0361-74207 250** anzumelden. Reisende mit gültiger Wertmarke für Schwerbeschädigte werden inklusive der ebenfalls eingetragenen Begleitperson in den Zügen von Erfurter Bahn/Unterfranken-Shuttle und Süd•Thüringen•Bahn kostenfrei befördert.

Gut gerüstet für spontanes Reisen

Wir machen Ihnen spontane Reisen möglich! Alle unsere Fahrzeuge haben eine Einstiegshilfe (Faltrampe). Bitte stellen Sie sich beim führenden Triebfahrzeug an der Tür mit dem entsprechenden Piktogramm für Rollstuhlfahrer auf. Unser Personal, ggf. auch der Triebfahrzeugführer, ist Ihnen bei der Spaltüberbrückung zwischen Bahnsteig und Fahrzeug behilflich. Wenn Sie Unterstützung beim Reisen benötigen (zum Beispiel allein reisen), melden Sie sich bitte wie schon erwähnt bei uns spätestens einen Tag vor Reiseantritt an.

Wir können Ihnen so mit einer mobilen Rampe beim Übergang von Bahnsteig und Zug helfen. Viele Bahnhöfe sind zudem besonders barrierefrei eingerichtet. Welche das sind, erfahren Sie aus der Stationsdatenbank auf den Webseiten der Deutschen Bahn AG , der Übersicht der Bayerischen Eisenbahngesellschaft GmbH (BEG) oder von uns.

Partnerschaftlich, mobil und menschlich - Momente der Erfurter Bahn



KOMMT GUT AN



Die Wandertage unserer Erfurter

Bahn sind mittlerweile zu einer guten Tradition im Unternehmen und bei unseren Fahrgästen geworden. Am 17. September starteten wir zu einem herbstlichen Wandertag für Menschen mit Behinderungen. Mit dem Shuttle ging die Reise von Mühlhausen nach Erfurt, wo wir zu einer Stadtführung mit Sonderfahrt

im "Dotto-Train", Eisenbahnquiz und viel guter Laune einluden. Unseren Reisegästen war dieses außergewöhnliche Erlebnis einen Urlaubstag wert, den keiner bereute. Zum Abschied überreichten wir unseren Teilnehmern ein gerahmtes Foto ihres Regio-Shuttles und wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen!

Dem Urwald aufs Dach und der EB hinter die Kulissen ...



Spannung pur mit den Ferienhorttagen der Erfurter Bahn

In den Sommerferien luden wir zu zwei spannenden Tagen mit unserer Eisenbahn ein. Am 7. Juli startete unser RegioShuttle mit 22 Schülern und 6 Betreuern zum 1. Ferienhorttag der EB mit einem Ausflug in den Nationalpark Hainich zum Baumkronenpfad. Unsere Feriengäste waren das AWO Thüringen Kooperationsprojekt "Kleeblatt" und der FamilyClub Erfurt. Von Bad Langensalza brachte uns der Rufbus in wenigen Minuten zur Thiemsburg. In Begleitung eines Rangers gab es dann über dem Urwalddach mächtig viel zu entdecken - und zu erklettern! Mit Spiel, Spaß und EB-Eisenbahn-Quiz fand der Tag einen krönenden Abschluss. Bei mobilen Ferien mit der Bahn gibt es eben viel zu entdecken - Schlüsselerlebnis Nahverkehr!

Unser zweiter Ferienhorttag am 9. Juli führte 38 Schüler der 1.-4. Klassen der Grundschule 2 aus Arnstadt mit 3 Betreuern zum Betriebsstandort der Erfurter Bahn. Schon die Anreise war durch den Direkttransfer im RegioShuttle ein echtes Highlight. Heidemarie Mähler - Geschäftsführerin der EB - stellte sich zum Begrüßungshallo ein und dann führten Andreas Galle (Leiter Betrieb/Marketing) und Joachim Gebser (stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter) die mobile Feriengesellschaft durchs Schienenfahrzeug-Service-Center, Werkstatt und EB-Leitstelle. Weiter ging es mit EB-Puzzeln, Shuttle malen und einem Verkleidungswettrennen. Krönender Abschluss war der Besuch der Modelleisenbahnfreunde im Hauptgebäude.

Vormerken



Am Samstag, dem 5. Dezember können Kinder, Eltern, Omis und Opis zur Nikolausfahrt mit Musik, Glühwein und kleinen Nikogaben für die Kinder starten.

Unser Nikolaus-Shuttle startet ab Leinefelde in Richtung Eichenberg. Sie brauchen nur eine Fahrkarte! Zur Fahrzeit beachten Sie bitte unsere Nikolaus-Plakate im Shuttle!

Teilnahme anmelden: 0361-74207-250

Tipp: Shuttle-Automat



Fahrscheinkauf am Shuttleautomaten ist preiswerter als am Schalter. Der Fahrkartenautomat im Shuttle akzeptiert neben einer aufladbaren Geldkarte alle Euro-Münzen, außer der 20 Cent-Münze. Des Weiteren ist die Zahlung mit 5, 10, 20 und 50 Euro-Scheinen möglich. Bitte geben Sie möglichst passendes Geld ein. Die gelösten Fahrscheine sind zum sofortigen Fahrtantritt gültig.

Tariftipp



Das Voll-Mobil-Abo - Die Mobil-Flatrate für Pendler in Mittelthüringen - jetzt mit 20 Euro-BücherScheck gratis!

Steigen sie jetzt ein und sparen Sie ab sofort mit dem Voll-Mobil-Abo. Gratis dazu erhalten Sie bei Abo-Abschluss bis zum 10. November 2009 einen 20 Euro-BücherScheck. Das Angebot gilt ab 21. September 2009 bis zum 10. November 2009 für Kunden, die ihr VMT-Abo für Abo-Monatskarte oder 9-Uhr-Abo-Monatskarte bei der DB AG, der EVAG, der SWG oder JNVG abschließen. Es gelten die jeweils aktuellen Tarifbestimmungen.

SHUTTLE-NEWS

Unsere Shuttle-News - seit 10 Jahren Ihr Reisebegleiter in

33 Ausgaben - ein Thema: Einfach

Zehn Jahre Shuttle-News auf einem Blick, das ist ein beredtes Zeugnis der stürmischen Entwicklung unserer Eisenbahnunternehmen und unseres Hauptanliegens - Ihnen, unseren

Fahrgästen - das Reisen im RegioShuttle so angen ten. Dazu hören wir Ihnen immer wieder gern zu



Von der Anschlussbahn zum Home Carrier. Wer wird der millionste Fahrgast. Erste Nikolausfahrt. Info zum Regio-



290.000 Zugkilometer mehr. Lotsendienste der EIB. Der 1. Fotowettbewerb. Charterfahrten. Werkstattbericht. Sicherheit im ÖPNV.



Infos zur Tochtergesellschaft S•T•B. GPS-System im Shuttle. 9. RS1 verstärkt Flotte. Der neue Fahrplan. 1. Shuttletaufe. EIB-Zugbegleiter.



Einweihung des neuen EIB-Betriebshofes. Der "Adler" zu Gast. 1. Oscar "Freundlich auf Achse". 1. Reisetipps. 1. Schü-



S•T•B bereitet sich auf Jungfernfahrt nach eigenem Fahrplan vor. Moderne Technik im RegioShuttle. Fahrgastumfrage. Netzwerk Bus und Eisenbahn.



1. EIB-Triebfahrzeugführerin Messeteilnahme in München. Azubis bei der EIB. Süd•Thüringen • Bahn ist unterwegs! Viele Tarif- und Reisetipps



EIB mit Lok und Shuttle im Festumzug. Sonderfahrten der EIB. Azubis bei der EIB. Itino in Planung. S•T•B feiert 10-millionsten km. S•T•B-Reisetipps



fragung. EIB im Präsidium der Eisenbahnkonferenz in Rom. Rechnergestütztes Betriebsleitsystem. 1. Wanderprospekt.



Übergabe des Schienenfahrzeug-Service-Centers. Itino-Premiere. Bahn und Bus aus einem Guss. Bergbahnticket. Leitstelle der EIB am Start.



UnterfrankenShuttle stellt Frühlingsreise-Tipps mit dem sich vor. Bayern-Takt. Der RS1. RegioShuttle. Schüler sicher Größtes Treffen von Diesel- unterwegs. Lückenschlüsse in triebwagen bei der EIB. Fahrplanwechsel. Sonderfahrten.



Thüringen. Rechte für Fahrgäste stärken. Brandleitetunnel.



S•T•B erhält Arbeitsschutzpreis Fahrplanauskunft-Thüringen. Lückenschluss im Thüringer Wald. Der Tunnel wird frei. EIB beschreibt sich als Dienstleister



und Megatrucks. Mit Bus und ist jetzt EB - die Erfurt Bahn.



Kommt gut an. EIB und NVV. Helden sind Freunde - Sicher-Werkstattreport. Gigaliner heit für Schüler unterwegs. Die Wandertage der EB. Bauen an Bahn das Land entdecken. EIB den Strecken in Südthüringen. RadlerTour der EB. Reisetipps.



Einführung erweiterter FahrfrankenShuttle und S•T•B! Pumpälzweg. Sparen & Fahren. Wettbewerb im Nahverkehr.



Ausbildung im Dualen System. 10 Jahre SPNV der EB! Stre- Busse und Bahnen im Aufwind. gastrechte bei EB mit Unter- Eine Karte - ein Tarif. Fahrgästen zuhören. Der Baumkro-Regionalbus GmbH und EB. nenpfad. Fit in Südthüringen.



ringen. Sicherheit für Kinder. Reisetipps mit der S•T•B. BEG legt zu. Familienwandertag.



ckenbauarbeiten in Südthü- Eisenbahn gibt Jugend Chancen. Werrabahn mit Schwung. Sonderzüge der S•T•B. Die Bundespolizei. Wandern mit der EB.

Der Märzausgabe unserer Shuttle-News legten wir ein kleines Formular zur Fahrgastumfrage für 2009 bei. Wir wollten wissen, wo wir für Sie noch einen Zahn zulegen

E () B						
Erfurter Bahn	sehr gut = 1	gut = 2	mangelhaft = 3	Jа	nein	k.A.
Reisekomfort im Shuttle	39	17	5			
Platzangebot im Shuttle	27	28	3			
Pünktlichkeit	51	6				
Freundlichkeit des Personals	39	17	1			
Preis-Leistung	23	25	7			
Info-Ansagen im Shuttle	36	19	3			
Sauberkeit in den Zügen	38	20				
Sauberkeit in den Toiletten	31	26	1			
Fahrgastorientiertheit	30	26	2			
Allg. Fahrgastinformation	32	24	1			
Fühlen Sie sich bei uns sicher	51	7				
Unsere Shuttle-News	31	21	3			
Würden Sie uns weiterempfehlen				53	2	3

So sehen Fahrgäste unsere Eise

			_
UnterfrankenShuttle	sehr gut = 1	gut = 2	
Reisekomfort im Shuttle	52	24	
Platzangebot im Shuttle	42	29	
Pünktlichkeit	62	12	
Freundlichkeit des Personals	60	12	
Preis-Leistung	18	73	
Info-Ansagen im Shuttle	44	26	
Sauberkeit in den Zügen	54	23	
Sauberkeit in den Toiletten	39	36	
Fahrgastorientiertheit	36	33	
Allg. Fahrgastinformation	43	28	
Fühlen Sie sich bei uns sicher	60	16	
Unsere Shuttle-News	33	34	
Würden Sie uns weiterempfehlen			

gut ankommen.

ehm, sicher und zuverlässig wie möglich zu gestalund dafür treten wir jeden Tag aufs Neue mit Lust und Kompetenz im Schienenpersonennahverkehr länderübergreifend an.







2. Oscar "Freundlich auf Ach- Fahrgäste feiern 90. Geburtsse". Fahrscheinautomaten tag der EIB. Pilotprojekt lernen EURO. Sicherheit für Catering. Wanderbus. EIB Fahrgäste. Sonderfahrten. Start ins Sonneberger Netz.



Güterverkehr. 1. Verbundtarif. Naturpark Thüringer Wald.



mit dem "Adler". Die NVS. Die EIB im Internet. Streckeninbetriebnahme Eisfeld-Sonneberg. Moderne Haltepunkte.



Tag der offenen Tür. Fahrten Fahrplanwechsel. Sonneberger Netz-Ticket. Modernisierung vieler Haltepunkte. Sicherheit: BGS, S•T•B und Schüler. 1. RS1 mit 1 Mio. km.



Shuttle gehen auf Bayernkurs. Die BEG. Regio-Mobil-Tarif. 5 Jahre SPNV. 3 x Shuttletaufe im Eichsfeld. Bauarbeiten an Strecken und Bahnhöfen.



Grundsteinlegung für Schienenfahrzeug-Service-Center der EIB. Freie Fahrt auf KBS 603. Verkehrsvertrag BEG-EIB. Rücksichtvoll im Shuttle.



Die NVS. Sonderfahrten zum Alle Infos zum neuen Fahr-Thüringen-Tag. Sonneberger plan. SaaletalTicket. Rei-Netz komplett. Tarifangebote. setipps für Thüringen, Nie-Besuch bei Stadler. Schüler und dersachsen, Hessen und ihre Eisenbahn. Kartoffelexpress.



Bayern. Neue Tarifangebote.



Fünf erfolgreiche S•T•B-Jahre. Menschen und ihre Eisen-Urwald. Bundespolizei. Heiratsantrag. Dampflokwerk.



Haustarif in Unterfranken. Radlernews für Shuttlefahrer. bahn. Mit dem Shuttle in den Großer Tarifführer. Reisebericht aus Unterfranken. Leitstelle. Güterverkehr



Sonderzug "Lebenshilfe". Mobilität muss bezahlbar bleiben! Reisetipps Unstrut-Hainich-Kreis. Klimaschutz und ins Frühjahr. Erlebnisbahnhof Nahverkehr. S•T•B-25 Mio. km. Schmalkalden. Opfermoor.



Klassenfahrten mit dem RegioShuttle. Wir auf der ITB. Fahrgasterhebung. Reisetipps



Oberwern ist wieder Haltepunkt. aktuell. Fahrgäste besuchen EB.



Gemeinsam anpacken! Strecken- Fahrgastumfrage. Arbeit, Umsanierung. Shuttle barrierefrei. welt, Tarife. Junge Eisenbahn. Fahrradmitnahme. Partner Der neue Fahrplan. Ticketinfo für Sicherheit. Entdeckungs-Touren und Wandertage.



EB erhält SPNV-Preis 2009 der BAG-SPNV. Verkehrsverbünde. Fahrgastrechte. Tagespresse im Shuttle. Entdecker-Tipps. Radlermobil. STB-Schulprojekt. Mobile Faltrampen. News.



Fahrgastbarometer. Kunst und Eisenbahn. Sichereit an Bahnhöfen. Ferienhorttage. Themenwandertag, Reiseziele.

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Geben Sie Ihr Votum ab und sagen Sie uns, welcher Titel der Shuttle-News Ihnen am besten gefallen hat.

Unter allen Einsendern verlosen wir 10 Shuttle-News der ersten Ausgabe vom Dezember 1999. Zudem erhalten Sie Produkte aus unserem Merchandising. Die ersten drei Gewinner laden wir zudem zu einer Reise im Kreis von bis zu 5 Personen auf den Erfurter Weihnachtsmarkt ein.

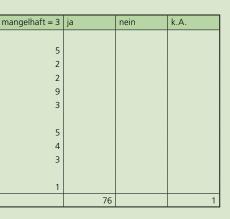


Per Post: Erfurter Bahn, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt 0361 - 74207-27 Per Fax: Per Mail: info@erfurter-bahn.de

Einsendeschluss: 02.11.09. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

enbahn. Fahrgastumfrage 2009

müssen und Sie haben unsere Umfrage wirklich super unterstützt. Dankeschön für die enorme Teilnahme! Hier nun, wie angekündigt, die Zusammenfassung in Zahlen.



		_	_		_	
Süd•Thüringen•Bahn	sehr gut = 1	gut = 2	mangelhaft = 3	ja	nein	k.A.
Reisekomfort im Shuttle	43	37	5			
Platzangebot im Shuttle	37	28	10			
Pünktlichkeit	72	10	1			
Freundlichkeit des Personals	70	13	2			
Preis-Leistung	31	43	10			
Info-Ansagen im Shuttle	47	32	6			
Sauberkeit in den Zügen	42	38	5			
Sauberkeit in den Toiletten	38	45	1			
Fahrgastorientiertheit	43	35	3			
Allg. Fahrgastinformation	45	30	3			
Fühlen Sie sich bei uns sicher	71	14				
Unsere Shuttle-News	37	38	6			
Würden Sie uns weiterempfehlen				79	2	1



Unbedingt reservieren
03693-50 860
Teilnehmerzahl beschränkt





Jetzt anmelden zur 4. Themenfahrt der S•T•B

Entdeckungs-Tour zur Festung Petersberg



Am Samstag, den 10. Oktober 09. Meiningen ab 9:33 Uhr. Erfurt an 11:08 Uhr. Der Zustieg ist an allen Bahnhöfen entlang der Strecke möglich! Rückreise: 18:45 Uhr ab Erfurt Hbf. Ankunft: Meiningen: 20:21 Uhr.

Das war unsere S•T•B-Entdeckungs-Tour ins geheime Thüringer Eldorado



Am 15. August startete die Süd•Thüringen• Bahn zu ihrer 3. Themenfahrt. Mit dem GoldShuttle ging die verschwiegene Reise von Eisenach ins Herz des Thüringer Eldorados... (nicht weitersagen!) Rauenstein. Hier begann eine spannende Wanderung, geführt von einem, der sich bes-



tens mit den Nuggets auskennt!
Im Basislager wurde unsere Reisegruppe mit Schaufeln und Pfannen ausgrüstet und los ging es über verschwiegene Pfade zu Thüringens geheimer Schürfstelle. Zum Gold (tatsächlich!) gab es einen S•T•B-Imbiss und unser schon tradi-

tionelles Reisequiz um Eisenbahn und - genau "Nuggets". Wer hier die Nase vorn hatte, konnte auch gleich aus der Hand des stellvertretenden Eisenbahnbetriebsleiters einen ansehnlichen Gewinn mit nach Hause nehmen.

Ein super Tag zum kleinen Preis!



Wussten Sie, dass in Deutschland regelmäßig 27 Millionen Menschen das Angebot von Bus und Bahn nutzen? Öffentliche Verkehrsmittel bringen die Gesellschaft voran. Sie garantieren, dass alle Bürger mobil sein können, und sind zudem ein bedeutender Faktor für den Standort Deutschland.

Unsere Mobilität sichert im starken Maße auch Luft- und Lebensqualität

Rund zwei Drittel der Menschen in Deutschland fühlen sich im Alltagsleben am meisten durch den Straßenverkehr in den Städten gestört. Das hat eine Forsa-Umfrage im Auftrag des VDV ergeben. Auf den Plätzen zwei und drei der Spitzen-Störfaktoren folgen hohe Lärmbelästigung (48 Prozent) und Luftverschmutzung (46 Prozent).

Öffentliche Verkehrsmittel sind eine wichtige Voraussetzung, um die Lebensqualität in Städten zu verbessern: Wer Bus und Bahn fährt, schont die Umwelt, reduziert Lärm und hilft Feinstaub sowie klimaschädigende Gase zu vermeiden – gerade in Ballungsräumen.

Weniger Staus durch den ÖPNV:

Schon heute vermeiden Bus- und Bahnfahrer täglich 18 Millionen zusätzliche private Autofahrten, die zu einem noch höheren Verkehrsaufkommen in Deutschland führen würden.

Weniger Abgase durch mehr ÖPNV-Nutzung: Jeder Fahrgast hilft, dass Deutschland die Klima-Ziele des G8-Gipfels erreichen kann. Dort hatte sich die Bundesrepublik verpflichtet, die CO₂-Emissionen bis 2020 um 40 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 zu senken.

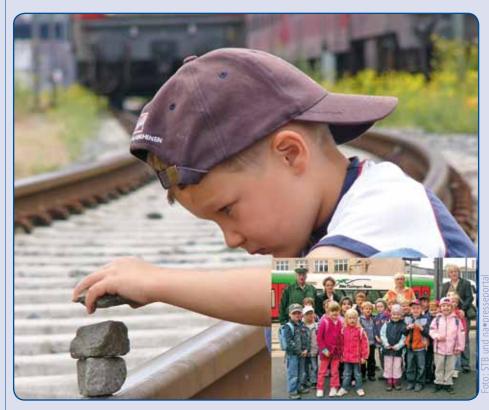
Besser durchatmen mit Bus und Bahn:

Jeder Fahrgast eines Busses verursacht bis zu 400-mal weniger Feinstaub als der Fahrer eines Diesel-Pkw. Dies ist ein beachtlicher Beitrag zur Luftqualität gerade in Anbetracht der neuen Grenzwerte für die Feinstaubbelastung in Innenstädten. Unsere schadstoffarmen MAN-Antriebseinheiten der RS 1 können sich hier ebenfalls richtig gut sehen lassen.



Präventionsarbeit: Bundespolizei und S•T•B

Gemeinsam für unsere Kinder



Die Kinder bringen sich durch das Spielen auf den Gleisen in Lebensgefahr! ICE-Züge beschleunigen auf bis zu 190 km/h. Der Bremsweg eines solchen Zuges bei "nur" 100 km/h kann bis zu 1000 m betragen.

Seit April 2000 ist Polizeihauptmeister Bernd Reißig als Bürgerkontaktbeamter der Bundespolizeiinspektion Erfurt im Revier Meiningen tätig. Und seit dieser Zeit ist es auch die Präventionsarbeit, die den Schwerpunkt seiner Tätigkeit ausmacht.

"Bahnanlagen sind keine Spielplätze" lautet das Thema, das speziell Schülern in den Grundschulen, aber auch Vorschulkindern von dem Polizisten nahegebracht wird. Neben Unterrichtsveranstaltungen in den Schulen führt er dabei auch praktische Lehrveranstaltungen am Bahnhof Meiningen durch. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Süd•Thüringen•Bahn wird hier den Kindern das Verkehrsmittel Eisenbahn erlebbar nähergebracht. Dabei stehen Informationen über richtiges Verhalten an Bahnanlagen im Vordergrund. Hier können die Kinder wichtige Einblicke und Erfahrungen sammeln! Zum einen über die Gefahren, die an Bahnanlagen drohen können, und zum anderen erhalten sie auch einen Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit der Eisenbahner.

In seinen Unterrichten erfahren die Kinder von Bernd Reißig, dass Bahnanlagen keine Abenteuerspielplätze sind, dass ein ICE mit hohem Tempo und leise fährt und dass ein Zug eben einen viel längeren Bremsweg als nur ein Auto hat. Gefahren, die sich ergeben, wenn Gegenstände auf die Gleise gelegt oder aus dem Zug geworfen werden, stehen genauso auf dem Programm wie Mutproben durch Klettern auf Masten und abgestellten Waggons.

In dieser Art führen die Bundespolizei und die Süd•Thüringen•Bahn gut 25 solcher gemeinsamen Veranstaltungen allein im Bereich Meiningen durch. Jahr um Jahr werden damit mehr als 500 Kinder und Jugendliche erreicht. Unterstützung erhält der Polizeihauptmeister durch Sabine Walter, die als Mitarbeiterin im Servicebereich der Süd•Thüringen•Bahn tätig ist. Eine nachahmungswürdige Partnerschaft deren Gewinner klar auf der Hand liegen - unsere Kinder.

Nicht wegschauen! Achten auch Sie auf das Verhalten von Kindern an Bahnhöfen!



Ein mehr als seltenes Foto belegt lebendige Eisenbahner-Partnerschaft

Starkes Team macht Dampf



Am 6. September wurde im Beisein der Geschäftsleitung unseres Eisenbahnunternehmens der S•T•B-RegioShuttle VT 117 im Dampflokwerk Meiningen auf den Namen "Meininger Dampflok Verein" feierlich getauft.

Das international renommierte Meininger Dampflokwerk erfährt durch den Meininger Dampflok Verein eine vielfältige Unterstützung - ein Geben und Nehmen für eine der schönsten Sachen der Welt: Dampflokomotiven und die Eisenbahn an sich. Dampflokwerk und Verein in Meiningen, dem Betriebsstandort der Süd•Thüringen•Bahn, - das ist schon ein Fakt für sich. Hier befruchten sich lebendige Tradition und moderner Schienenpersonennahverkehr in vielfältigen gemeinsamen Projekten - hier schlägt nicht nur das Herz der Eisenbahnfans aus nah und fern. Die Shuttletaufe unterstreicht das leistungspartnerschaftliche Miteinander der hier in Meiningen ansässigen Eisenbahner.

Der Meininger Dampflok Verein hält Ihren Platz noch frei

Als 1914 auf dem Gelände des Westhanges am Drachenberg die Hauptwerk-



statt zur Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung (KPEV) ihren Betrieb aufnahm, wurde Meiningen nicht nur als Theater- sondern auch als Eisenbahnerstadt bekannt. Noch vor 50 Jahren war die Dampflokomotive ein unverzichtbares Rückgrat des Personen- und Güterverkehrs, heute ist sie zumeist nur noch technischer Zeitzeuge und außergewöhnliche Faszination für alte Technik, Kraft und Anmut.

Ausgehend von den wachsenden Informationsbedürfnissen von Dampflokfreunden, ständig wachsender Anzahl von Anfragen zu Führungen und Veranstaltungen wurde am 15. April 1999 der



Meininger Dampflok Verein gegründet, dessen Ziele die Förderung, Erhaltung und Betrieb der Traditionslok 50 3501 und der Einsatz von Wagen zur Durchführung von Dampfsonderfahrten sind. Heute sind im Verein 81 Mitglieder aus ganz Deutschland, der Schweiz, Österreich und Luxemburg organisiert.

Zur Unterstützung des Dampflokwerkes steht der Verein auch für betriebliche Führungen sowie für die Vorbereitung und Durchführung der vielbesuchten Meininger Dampfloktage zur Verfügung. Vielleicht kommen auch Sie zu dem Schluss, dass es eine lohnenswerte Sache ist, den Verein auf dem Weg durch die kommenden Jahre zu unterstützen.

Meininger Dampflok Verein e.V. (MDV), c./o. Hans-Peter Witter Am Flutgraben 2, 98617 Meiningen, mdv@dampflokwerk.de, 0 36 93/ 85 16 21

Tipps zum (Er)Fahren und Entdecken



Fahrplanwechsel am 12.12.2009

Das Fahrplankonzept der Süd•Thüringen• Bahn wird sich 2010 gegenüber 2009 nicht verändern. Geringfügige Anpassungen der Fahrzeiten (im Minutenbereich) bitten wir auf den einzelnen S•T•B-Linien zu beachten.

Mit dem Shuttle zu Dali



Nur noch bis 25. Oktober 2009

Meininger Museen, Städtische Galerie ada, Kunststation Kleinsassen Salvador Dali - Druckgrafische Werke.



Hier wird gebaut: SEV

S•T•B-Linie 2, KBS 564 Neuhaus a. Rwg. – Sonneberg (Thür)

Wochenende 10. und 11. Oktober 2009 Sperrung Streckenabschnitt Sonneberg Hbf – Blechhammer auf Grund eines Bauvorhabens in Hüttengrund.

Es erfolgt Schienenersatzverkehr zwischen Sonneberg Hbf und Blechhammer. Reisende beachten bitte die veränderten Fahrzeiten auf der KBS 564.

Die Züge der S•T•B-Linie 1 Eisenach – Meiningen – Eisfeld – Sonneberg und Gegenrichtung verkehren planmäßig.

12-Stunden-Wanderung durch den Thüringer Wald

Am 10.Oktober, 7:00 Uhr beginnt an der Oberhof-Information die erste geführte 12-Stunden-Wanderung rund um den Luftkurort Oberhof.

Mit dem Sonnenaufgang geht es an den Sportstätten vorbei dem höchsten Gip-



fel des Thüringer Waldes, dem Großen Beerberg (982 m), entgegen. Entdecken Sie diese wunderbare Landschaft im Reiz der Morgenstunde. Genießen Sie all die Aussichtspunkte, gemütliche Brotzeiten und das Gefühl in Gemeinschaft 36 Kilometer mit doch so einigen Höhenmetern zu bewältigen.

Weitere Auskünfte: Crawinkler Str. 2, 98559 Oberhof, T: 036842-2690, www.oberhof.de, information@oberhof.de



Blaschka - Gläserne Geschöpfe des Meeres

Das Museum für Glaskunst Lauscha präsentiert exklusiv bis 17.01.2010 in der Farbglashütte die gläserne Wunderwelt von Leopold und Rudolf Blaschka.

Der vergessene Schatz der Glasmodelleure Leopold und Rudolf Blaschka in 40 großformatigen Fotografien und zwei Originalen. Zwischen 1863 und 1890 entstehen hunderte Glasmodelle von faszinierend geformten Meereslebewesen, die ihren Weg in Museen, Universitäten und in andere naturwissenschaftliche Institutionen auf der ganzen Welt finden. Die Modelle versetzen Sie in Erstaunen und Bewunderung. Sie halten wissenschaftlichen Betrachtungen bis ins Detail stand.



Nächster Halt: Deutsches Spielzeugmuseum

Besuchen Sie die älteste Spielzeug-Spezialsammlung Deutschlands. Auf drei Etagen entdecken Sie Spielzeuge von der Antike bis zur Gegenwart!

Höhepunkte Herbst/Winter 2009/10: Sonderausstellung 60 Jahre PIKO-Modelleisenbahnen. 29. November 2009 bis 26. März 2010.

Museumsweihnacht im Deutschen Spielzeugmuseum mit Attraktionen, Aktionen, Musik, Spiel und Spaß. So. 29. November, 10-18 Uhr

Deutsches Spielzeugmuseum. Beethovenstraße 10, 96515 Sonneberg, Di. - So. und Feiertage 9 - 17 Uhr www.spielzeugmuseum-sonneberg.de. T: 03675 422634-0,

Advent auf der Wartburg

Der historische Weihnachtsmarkt auf der Wartburg öffnet seine Pforten am Samstag und Sonntag jeweils von 10:00 - 19:00 Uhr. Für den kleinen Wegezoll von 2,00 EUR stehen sogar der große Festsaal der Burg mit seinen Konzerten, das Museum und die berühmte Lutherstube zur Besichtigung offen.



Der Blick vom Südturm der berühmten Burg bietet einen märchenhaften Blick in die hoffentlich winterliche Landschaft des Thüringer Waldes.

28. / 29. November, 05. / 06. Dezember 12. / 13. Dezember und 19. / 20. Dezember

Tipp: Fahren Sie in der Adventszeit besonders aufmerksam mit unseren Shuttles, denn wir halten noch kleine Überraschungen für unsere Fahrgäste bereit.





Der Konkurrenz das Fürchten gelehrt

Mit drei Gold- und einer Silbermedaille hätte die Ausbeute für die Mädels des "Erfurter Bahn-Radteams" zur Deutschen Meisterschaft im Bahnradsport nicht besser ausfallen können.

Mit einer beachtlichen Leistung haben die Nachwuchstalente Mitte Juli auf dem Erfurter 250 m Oval "Andreasried" ihr Können unter Beweis gestellt und die Konkurrenz hinter sich gelassen.

Lisa Fischer, die noch in der Altersklasse U17 startet, aber trotzdem zum Juniorinnen (U19)-Bundesligateam gehört, konnte am häufigsten Jubeln. Nicht nur in der Einerverfolgung über 2 Kilometer, die sie mit 2:41 min gewann, sondern auch im Punktefahren zeigte sie ihren Gegnerinnen die kalte Schulter. Die jun-

ge Blondine bewies große Überlegenheit in Ausdauer und Schnelligkeit und durfte sich so verdient gleich zweimal mit Edelmetall schmücken.

Franziska Ruschke und Monique Klatt, aus der Juniorinnenklasse, suchten und fanden hingegen ihr Heil in der Flucht, in der Flucht über 2 Kilometer. Schon nach einem starken Vorlauf stand fest, dass die zwei Thüringerinnen die goldene und silberne Verfolgermedaille unter sich ausmachen würden. Am Ende sichert sich Ruschke mit 2:37 min den Sieg und verwies ihre greizer Teamkameradin deutlich (2:44 min) auf den zweiten Platz. Für die anstehende JWM haben sich aber beide qualifiziert und so war die Freude gleichgroß.

Des Weiteren belegten Christin Lenters in dieser Disziplin den 13. und Marie-Theres Ludwig, die sonst in Straßenrennen zu überzeugen weiß, den 14. Platz. Im Punktefahren fährt sie mit dem 6. Platz das beste Ergebnis für die Erfurter Bahn-Mädchen ein.

Ingo Messerschmidt, der Trainer des seit dieser Saison neu gegründeten Teams, wurde einmal mehr seinem Ruf als Erfolgstrainer gerecht und machte dem Namen "Erfurter Bahn–Radteam" auf der Bahn in Erfurt alle Ehre.

